

## **Pressemitteilung der MIT Schleswig-Holstein**

### **Mittelstand fordert Ende der Personaldiskussion**

Ein sofortiges Ende der überaus kontrovers geführten Diskussion über den Unions-Kanzlerkandidaten fordert die Wirtschafts- und Mittelstandsunion (MIT) der CDU Schleswig-Holstein. Schon jetzt zeichneten sich herbe Verluste der CDU bei der Bundestagswahl im September ab. Die Unsicherheit unter den CDU-Bundestagsabgeordneten sei groß.

MIT-Landesvorsitzender Stefan Lange spricht sich für eine Arbeitsteilung zwischen den beiden Kandidaten aus: Armin Laschet solle als Bundesvorsitzender das Profil der CDU als moderne Volkspartei erneuern und Markus Söder als Kanzlerkandidat das Vertrauen der Wähler gewinnen. Beide zusammen müssten mit aller Kraft die Pandemie bekämpfen und die Wirtschaft, vor allem den Mittelstand, stabilisieren.

Lange: „In der Kanzlerkandidatenfrage gibt es auch in Schleswig-Holstein eine klare Präferenz der Basis und der Bundestagsabgeordneten für Markus Söder.“ Dies gelte es zu respektieren und die notwendigen Schlüsse zu ziehen.

*Die Mittelstands-und Wirtschaftsunion Deutschlands (MIT) ist die größte parteipolitische Wirtschaftsvereinigung Europas. Sie engagiert sich insbesondere für die Belange der Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU). Der schleswig-holsteinische MIT-Landesvorsitzende Stefan Lange ist als direkter Ansprechpartner unter [stefan.lange@mit-sh.de](mailto:stefan.lange@mit-sh.de) oder telefonisch unter 0173 2759583 für Gespräche oder Informationen erreichbar.*

#### **Mittelstands-und Wirtschaftsunion Schleswig-Holstein (MIT)**

V.i.S.d.P.: Thomas Klömmer, Landesgeschäftsführer, Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel, Tel.: 0431 6609965,

E-Mail: [info@mit-sh.de](mailto:info@mit-sh.de); [www.mit-sh.de](http://www.mit-sh.de)